

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 40 (1922)
Heft: 255

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 31. Oktober
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 31 octobre
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 255

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 255

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Einfuhrbeschränkung. — Rückerstattung
von Gebühren für nichtbenutzte Einfuhrbewilligungen. — Bilanzen von Aktiengesell-
schaften.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Restrictions d'importa-
tion. — Remboursement des taxes perçues pour les permis inutilisés. — Emprunt
Louis Moinat. — Bilans de sociétés anonymes.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannt Inhaber der Obligation Stadt Bern, 1897, 3 %, Nr. 14597,
zu Fr. 500, mit Semestercoupons per 15. Oktober 1914 u. ff., wird hiermit auf-
gefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Ver-
öffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigen-
falls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungs-
verbot erlassen. (W 507^a)

Bern, den 22. Oktober 1922. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber der 3 auf den Inhaber lautenden 5/8 % Kassa-
scheinen der Kantonalbank von Bern, Serie M, Nrn. 6353/55, zu Fr. 1000, wird
hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der
ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-
legen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein ge-
richtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 508^a)

Bern, den 22. Oktober 1922. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der erstmals in Nr. 231 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1919
als vermisst aufgeführte folgende Titel: Kassaschein der Eidgenossenschaft
für die Lebensmittelversorgung, 5 %, Nr. 85451, zu Fr. 5000, rückzahlbar am
5. November 1920, nebst Coupons, ist dem Richter innert der anberaumten
Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 509)

Bern, den 26. Oktober 1922. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Mit Entscheid des Bezirksgerichtes Neutoggenburg vom 25. Oktober 1922
wurden nächstehend näher bezeichnete Sparhefte der St. Gallischen Kantonal-
bankfiliale Wattwil als kraftlos erklärt:

1. Sparheft Nr. 4835 lautend auf die verstorbene Frau Marie Anderegg-
Messmer sel., Hochsteig Wattwil, Wert per 31. Dezember 1918 Fr. 1803.20.
2. Sparheft Nr. 8065, lautend auf Fräulein Frieda Anderegg, Hochsteig-
Wattwil, Wert per 31. Dezember 1918 Fr. 1975.40.
3. Sparheft Nr. 7303, lautend auf Jakob Waespi, Staber, in Wattwil,
Wert per 31. Dezember 1918 Fr. 3232.10. (W 510)

Lichtensteig, den 28. Oktober 1922.

Bezirksgerichtskanzlei Neutoggenburg.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 27. Oktober. Durch öffentliche Urkunde vom 1. Juli 1922 ist unter
dem Namen Stiftung zur Unterstützung des von den Samariternvereinen des
Platzes Zürich gestellten freiwilligen Hilfspflegepersonals im Falle von Epi-
demien, mit Sitz in Zürich 1, Auf der Mauer 6, eine Stiftung errichtet wor-
den. Dieselbe hat den Zweck, das von den Samariternvereinen des Platzes
Zürich im Falle von Epidemien gestellte und von einer vom Gesundheitswesen
der Stadt Zürich bezeichneten Stelle aufgebotebene freiwillige Hilfspflege-
personal für die infolge der Pflege entstandene Krankheit, Invalidität oder
Tod zu entschädigen. Ueber die Anspruchsberechtigung entscheidet die Stif-
tungskommission. Dieselbe, als Organ der Stiftung, besteht aus 5 Mitgliedern,
wovon eines von der Stadt Zürich abgeordnet wird; sie vertritt die Stiftung
nach aussen und es führen deren Präsident kollektiv je mit einem der übrigen
Mitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift. Zurzeit besteht die Stiftungs-
kommission aus: Gottfried Bosshard, Pfarrer, von Zürich, in Zürich 1, Präsi-
dent; Ernst Keller, Prokurist, von Zürich, in Zürich 7; Otto Sidler, Kanzlist,
von Zürich, in Zürich 4; Ernst Gräser, Versicherungsbeamter, von Basadingen
(Thurgau), in Zürich 3, und Dr. Max Kruker, Stadtarzt, von Zürich, in
Zürich 7.

Pelzwarenfabrikation. — 27. Oktober. Aus der Firma P. Rück-
mar & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 164 vom 2. Juli 1921, Seite 1947), ist
der Kommanditär Otto Kuhn ausgetreten; dessen Kommanditbeteiligung ist
damit erloschen. Neu ist als Kommanditär eingetreten: Karl Rückmar, von
Querfurt (Thüringen), in Küssnacht (Zürich), mit dem Betrage von Fr. 150,000
(hundertfünfzigtausend Franken). Ferner wird Einzelprokura erteilt an Ger-
maine Rückmar-Clarisse, von Unterengstringen, in Küssnacht-Zürich.

Bauschlosserei und Velohandlung. — Ergänzung zur Ein-
tragung Nr. 2448 (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1922, Seite 1961) betz.
die Firma Ernst Huber, in Zürich 2. Die Firma lautet Ernst Huber-Schnetzler.

Textilwaren. — 27. Oktober. Die Firma Gebrüder Schweitzer, in
Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 207 vom 22. August 1921, Seite 1674), verzehrt als
nunmehriges Geschäftslokal: Sihlstrasse 3, im Cityhaus.

27. Oktober. Teag Textil-Export-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 216 vom 1. September 1921, Seite 1733). Das Geschäftslokal dieser Aktien-
gesellschaft befindet sich nunmehr: Sihlstrasse 3, im Cityhaus.

27. Oktober. Holding-Aktien-Gesellschaft für Unternehmungen der
Denes & Friedmann A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 183 vom 25. Juli 1921,
Seite 1506). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Oktober
1922 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher
Fr. 1,800,000 auf Fr. 2,000,000 beschlossen durch Ausgabe von 2000 weitem
auf den Inhaber lautenden Aktien zu je Fr. 100. Gleichzeitig wurde die
Durchführung dieses Beschlusses konstatiert und § 3 der Gesellschaftsstatuten
demgemäss revidiert. Es beträgt das Grundkapital der Gesellschaft also nun
Fr. 2,000,000 (zwei Millionen Franken) und zerfällt in 20,000 auf den Inhaber
lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 100.

Gebrauchte Säcke, Emballage usw. — 28. Oktober. Die
Firma Gustav Guggenheim, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1922,
Seite 1462), Handel in gebrauchten Säcken, Emballage, Jutegewebe für In-
dustrie und Gewerbe, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Holzhandlung. — 28. Oktober. Die Firma Lüthi & Cie., in Zürich 8
(S. H. A. B. Nr. 114 vom 23. April 1897, Seite 469), Holzhandlung ein gros,
Gesellschafter: Carl Lüthi und Adolf Lüthi, ist infolge Aufgabe des Geschäftes
und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquida-
tion ist durchgeführt.

28. Oktober. Konsumgenossenschaft Uetikon, in Uetikon a. S. (S. H. A. B.
Nr. 302 vom 29. November 1920, Seite 2257). Jean Aepli ist aus dem Vor-
stande ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Aktuar
gewählt: Albert Reimann, Kaufmann, von Lufingen (Zürich), in Uetikon
a. S. Der Aktuar zeichnet mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten
kollektiv.

Metzgerei, Charcuterie. — 28. Oktober. Inhaber der Firma
Jakob Gutekunst, in Zürich 1, ist Jakob Gutekunst, von Zürich, in Zürich 1.
Metzgerei, Charcuterie, Flössergasse 1.

28. Oktober. Schweizerischer Bankverein mit Gesellschaftssitz in Basel
und fernerem Geschäftssitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1922,
Seite 865). Ferdinand Charrière de Sévery ist infolge Todes aus dem Ver-
waltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden.

Dekorations- und Flachmalerei. — 28. Oktober. Paul Ruck-
stuhl, von Oerlikon und Oberwinterthur, in Zürich 2, und Ernst Staub, von
Zürich, in Thalwil, haben unter der Firma Ruckstuhl & Staub, in Zürich 2,
eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1918 ihren
Anfang nahm. Dekorations- und Flachmalerei. Zellerstrasse 10.

28. Oktober. Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand
Aktiengesellschaft (Société Anonyme Internationale de Transports Gondrand
Frères) mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 277 vom 2. November 1920, Seite 2071). Ausser den bereits
eingetragenen und zeichnungsberechtigten Mitgliedern Arthur Robert, Emil
Nizzola und Emile Nessi gehören dem Verwaltungsrat ferner an: James
Aguet, Landwirt, von Lutry (Waadt), in Rom (Italien); Emile Clerc, Bank-
direktor, von und in Genf; Maurice Couvreur, Bankier, von und in Vevey;
Albert Gampert, Notar, von Vevey, in Genf; Albert Gondrand, Industrieller,
französischer Staatsangehöriger, in Viry (Hte. Savoie, France), und Charles
Girard, Industrieller, italienischer Staatsangehöriger, in Turin.

28. Oktober. Helmuth Carl Bernhard Lang, von Maulbronn (Württem-
berg), in Rom (Via Margutta 53), und August Laube, von Baldingen (Aargau),
in Zürich 4, haben unter der Firma Lang & Laube, Helvetica-Verlag, in
Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September
1922 ihren Anfang nahm. Verlag schweizerischer Werke. Lintheshergasse 21.

Seidenwaren, Bänder, Stickereien usw. — 28. Oktober.
Inhaber der Firma Oskar Hengartner, in Zürich 1, ist Oskar Hengartner, von
Andwil (Thurgau), in Zürich 6. Handel in Seidenwaren, Bändern, Stickereien,
Pechettes, Foulards. Löwenstrasse 25. Die Firma erteilt Prokura an Friedrich
Boeck, von Zürich, in Zürich 7.

Pharmazeutische Spezialitäten und Parfümerien. —
28. Oktober. Inhaber der Firma Henri Ruckstuhl, in Zürich 6, ist Henri
Gustav Ruckstuhl-Richardt, von Zürich, in Zürich 6. Vertretungen von und
Handel ein gros in pharmazeutischen Spezialitäten und Parfümerien. Scheuch-
zerstrasse 112. Die Firma erteilt Prokura an Joseph Anton Ruckstuhl, von
Zürich, in Zürich 6.

Cartonnagen-Fabrikation. — 28. Oktober. Inhaber der Firma
Ferdinand Scherer, in Zürich 3, ist Ferdinand Scherer, von Zürich, in Zü-
rich 3. Cartonnagen-Fabrikation. Haldenstrasse 145.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1922. 30. Oktober. Die Mostereigenossenschaft Aarberg und Umgebung,
mit Sitz in Aarberg, hat in Abänderung ihrer im S. H. A. B. Nr. 240 vom
21. September 1912, Seite 1670, publizierten Statuten in der Generalversam-
lung vom 10. Oktober 1921 folgende neue Statuten angenommen: Die Genos-
senschaft bezweckt die Fabrikation von Obstwein und Obsttreber und den
Vertrieb der gewonnenen Produkte. Der Sitz ist Aarberg. Die Dauer der Genos-
senschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Auf-
nahme von der Hauptversammlung und Unterzeichnung der Statuten oder der
darauf Bezug nehmenden Beitrittserklärung. Mitglieder können ausser Einzel-
personen auch Genossenschaften werden. Einzelmitglieder haben mindestens
einen, Genossenschaften mindestens vier Anteilscheine einzubehalten. Die
Stammanteilscheine lauten auf Fr. 200 und auf den Namen. Neu eintretende
Genossenschafter bezahlen ein Eintrittsgeld, dasselbe wird von der General-
versammlung bestimmt. Der Austritt kann auf vorherige dreimonatliche Kün-
digung auf Schluss eines Geschäftsjahres (31. Juli) erfolgen. Ausserdem er-
lischt die Mitgliedschaft durch Tod, Konkurs, Ausspfindung und Ausschluss.
Letzterer wird von der Generalversammlung beschlossen. Unwürdiges Be-
tragen gegenüber der Genossenschaft und Verurteilung zu einer entehrenden
Strafe sind Ausschlussgründe. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mit-

gliedschaft findet die Auszahlung der Stammanteilscheine je nach Beschluss der Generalversammlung innert vier Jahren statt und zwar, wenn die Stammanteilscheine nach Mitgabe der Bilanz des letzten Rechnungsabschlusses bei der Zahlungsfälligkeit vollwertig sind, im Falle des Todes oder beim Austritt einer Genossenschaft infolge Auflösung: zum vollen Betrag. In den übrigen Fällen: zu 40—50 % des Nominalwertes der Anteilscheine. Besitzen die Stammanteilscheine bei der Zahlungsfälligkeit nicht den vollen Wert, so werden die Rückzahlungsquoten entsprechend herabgesetzt. Andere Ansprüche auf das Vermögen der Genossenschaft hat ein ausscheidendes Mitglied nicht. Ueber die Verwendung eines event. Gewinnes beschliesst die Generalversammlung (Art. 16 Ziffer 7 Lit. c der Statuten). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, die persönliche Haftung ist ausgeschlossen; Solidarhaftbarkeit besteht dagegen für Darlehen und Betriebskredite, die von der Generalversammlung ausdrücklich genehmigt werden. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Generalversammlung; 2. der Vorstand; 3. zwei Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Vizepräsident und Sekretär zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Hans Seheurer, Landwirt, von und in Bärigen; Vizepräsident: Ernst Steiner, Landwirt, von Schüpfen, in Aarberg; Sekretär: Hans Widmer, Landwirt, von Heimiswil, in Aarberg; Beisitzer: Ernst Wyder, Landwirt, von Riggisberg, in Worhen; Fritz Mörli, Landwirt, von Lyss, in Spins; Gottfried Spycher, Landwirt, von Köniz, in Bärigen, und Albert Goll, Landwirt, von und in Aarberg. Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre. Die Zeichnungsberechtigung der früheren Vorstandsmitglieder: Gottfried Müller, als Präsident; Rudolf Liechti, als Vizepräsident, und Johann Seheurer-Walter, als Sekretär, sind erloschen. Geschäftslokal: Depot Gurtenbrauerei Aarberg.

Bureau Bern

27. Oktober. Inhaber der Firma **Léon Perrin**, Staatlich konzessioniertes Pfand-Leih-Haus, in Bern, ist Léon Arthur Perrin, von Noiraigue, in Bern. Pfandleihhaus, Marktgasse Nr. 27.

27. Oktober. Die Firma **L. Perrin**, Cigarrenimport, in Bern (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1917, Seite 1149), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Buchhandlung usw. — 27. Oktober. Der Inhaber der Firma **D. Tannenblatt**, Buchhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 8 vom 9. Januar 1920, Seite 45 und dortige Verweisung), verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Universitätsbuchhandlung, Antiquariat und Papeterie. Das Domizil befindet sich nunmehr Falkenplatz Nr. 22.

28. Oktober. Die **Käserigenossenschaft Dentenberg**, mit Sitz auf dem Dentenberg, Gemeinde Vechigen (S. H. A. B. Nr. 40 vom 24. Februar 1914, Seite 309 und dortige Verweisung), hat am 25. November 1921 die Statuten revidiert. Die Genossenschaft bezweckt: a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch durch Betrieb der Käseerei auf dem Dentenberg in Regie oder durch Milchverkauf an einen Käser; den Unterhalt der der Genossenschaft angehörenden Käseerei und deren zweckmässige Einrichtung; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Anteilnahme an zeitgemässen Bestrebungen, insbesondere durch Anschluss an grössere genossenschaftliche Unternehmungen und Organisationen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beitritt bei der Gründung oder später auf erfolgte Anmeldung hin durch Beschluss der Hauptversammlung. Alle Mitglieder haben bei Anlass ihrer Aufnahme die Statuten zu unterzeichnen oder eine darauf Bezug nehmende schriftliche Beitrittserklärung einzurichten. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf die Erben über. Verkauft ein Mitglied seinen Landbesitz oder den grösseren Teil davon, so ist dasselbe verpflichtet, dem Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft zu überbinden. Verweigert der Nachfolger im Liegenschaftsbesitz die Uebernahme der Mitgliedschaft und der zugehörigen Anteilscheine, so haftet der bisherige Besitzer oder sein Erbe als Mitglied weiter für die Milchlieferung bis zum Austritt infolge regelrechter Kündigung der Mitgliedschaft. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, infolge Konkurses, sowie durch Ausschluss durch die Hauptversammlung. Der Ausschluss durch die Hauptversammlung kann mit Zweidrittelmehrheit erfolgen und zwar nur im Falle einer fortgesetzten Verletzung der statutarischen Pflichten, nachdem die Fehlbaren entsprechend verwandt worden sind. Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei (Art. 684 O. R.). Der Austritt kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres, d. h. jeweils auf 1. Mai erfolgen und muss wenigstens 6 Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Die aus der Genossenschaft ausscheidenden Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Verbandsvermögen. Ihre Anteile fallen dahin und der bereits einbezahlte Betrag verbleibt dem Genossenschaftsvermögen. Bei Wiedereintritt eines früheren Genossenschafters oder seines Rechtsnachfolgers kann die Hauptversammlung jenen unter besonderer Würdigung des einzelnen Falles Erleichterungen in den Aufnahmebedingungen gewähren. Das Genossenschaftskapital wird beschafft: a) durch Anteilscheine der Mitglieder; b) durch eventuelle Zuwendungen (Schenkungen); c) durch Darlehen. Die Anteilscheine werden auf nominell Fr. 30 pro Stück ausgestellt. Die Einzahlung derselben erfolgt auf Beschluss der Hauptversammlung; dieselbe kann jederzeit volle oder teilweise Einzahlung beschliessen. Die Zahl der von jedem Mitgliede zu übernehmenden Anteilscheine wird von der Hauptversammlung bei der Gründung, bzw. bei den spätem Neuaufnahmen bestimmt. Die Zuteilung erfolgt nach der Grösse der Liegenschaften: 1 Anteilchein pro Jueharte, Waldflächen nicht mitgerechnet. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Anteilchein zu übernehmen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär der Genossenschaft kollektiv. Der Präsident vertritt die Genossenschaft nach aussen und vor Gericht. Jede persönliche Haftung der Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: A. Die Hauptversammlung (Generalversammlung der Mitglieder). B. Die Lieferanterversammlung. Sie besteht aus den milchliefernden Mitgliedern, den milchliefernden Pächtern oder Nutzniessern und den von der Hauptversammlung aufgenommenen Gastbauern. Die Beschlüsse der Lieferanterversammlung erfolgen auf den Namen und unter Haftung der Genossenschaft. C. Der Vorstand, bestehend aus: a) dem Präsidenten; b) dem Kassier, zugleich Stellvertreter des Präsidenten; c) drei weiteren Mitgliedern, die zugleich als Milchfecker oder als Sekretär gewählt werden können. Die Genossenschaft führt zwei getrennte Rechnungen: 1. Die Genossenschaftsrechnung als eigentliche Kapitalrechnung. 2. Die Betriebsrechnung. Allfällige Ueberschüsse der Kapitalrechnung werden zum Genossenschaftsvermögen geschlagen und können für Neubauten, grössere Reparaturen, Käsereieinrichtungen usw. beansprucht werden. Bei Eigenbetrieb der Käseerei wird der Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben der Betriebsrechnung auf die Milchlieferanten nach Massgabe der Milchlieferung verteilt. Bei Milchverkauf an einen Käser wird ein allfälliger Ueberschuss der Betriebsrechnung auf neue Rechnung vorgetragen; grössere Ueberschüsse können ebenfalls nach Massgabe der Milchlieferung verteilt werden. Am Platze der ausgetretenen Friedrich Kläy, Albrecht Bürki, Gottfried Berger wurden neu gewählt: als Präsident: David Friedli, von Rüegsau, Landwirt, im Dentenberg-Neuhaus, Gemeinde Vechigen; als Kassier, zugleich Vizepräsident: Ernst Kläy, von

Rüegsau, Landwirt, auf dem Dentenberg; als Sekretär: Johann Soltermann, von Vechigen, Landwirt, im Sonnacker auf dem Dentenberg, bisher Beisitzer; als weitere Mitglieder: Hans Kammermann, von Vechigen, Landwirt, auf dem Dentenberg, und Rudolf Keller, von Gysenstein, Landwirt, im Ghei, Gemeinde Stettlen, bisheriger Beisitzer.

Verögensverwaltungen, Liquidationen, Inkassos, Notariat. — 28. Oktober. Infolge Todes des Gesellschafters Franz Steiger, Notar, von und in Bern, ist die Firma der Kollektivgesellschaft **O. Hahn & Cie.**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 3. Mai 1921), erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Einzelfirma **«Otto Hahn»**. Die Liquidation der Firma **«O. Hahn & Cie.»** ist durchgeführt.

27. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Baugesellschaft Rossfeld A. G. Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1922, Seite 176), hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Oktober 1922 die Statuten revidiert und folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen beschlossen: Das Aktienkapital, bisher Fr. 150,000, beträgt nun Fr. 300,000, eingeteilt in 600 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtblatt. Es wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Carl Winkler, von Bremgarten bei Bern, Fabrikant, und Adolf Eherhaeh, von Nürnberg (Bayern), Kaufmann, beide in Bern. Dieselben zeichnen je zu zweien kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Otto Richard Wagner, von Oberwiesbach, Verleger, in Bern, ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Einzelunterschrift als Geschäftsführer ist infolge Rücktrittes ebenfalls erloschen.

Bureau Biel

Mechanische Schreinerei. — 18. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wwe. Storz & Söhne**, mechanische Schreinerei, in Biel (S. H. A. B. Nr. 109 vom 25. April 1910, Seite 749), ist infolge Todes der Gesellschafter Fran Wwe. Katharina Storz-Graden und Fritz Storz erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma **«Emil Storz, Mech. Schreinerei, Sargfabrik & Leichenbestattungsunternehmung»**, in Biel.

18. September. Inhaber der Firma **Emil Storz, Mech. Schreinerei, Sargfabrik & Leichenbestattungsunternehmung**, in Biel, ist Emil Storz, von Port, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«Wwe. Storz & Söhne»**, in Biel. Mechanische Schreinerei, Sargfabrik und Leichenbestattungsunternehmung. Reuchenettestrasse 7, Biel.

Tuchfabrikation und Versandhaus. — 28. Oktober. Inhaber der Firma **Johann Reinhard**, in Biel, ist Johann Reinhard, von Rüegsau, Fabrikant, in Biel. Tuchfabrikations- und Versandhaus. Spitalstrasse 10.

Bureau Fraubrunnen

23. Oktober. In der Generalversammlung vom 7. Oktober 1922 der **Papierfabrik Utzenstorf**, in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1922, Seite 1907), wurde am Platze des verstorbenen Jos. Jb. Fridolin Maulerli gewählt: Alfred Aellig, von Frutigen, Bankdirektor, in Bern.

Lucern — Lucerne — Lucerna

1922. 26. Oktober. **Käserigenossenschaft Kalthach**, mit Sitz in Kalthach, Gemeinde Mauensee (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1916, Seite 54 und dortige Verweisung). Der Vorstand dieser Genossenschaft ist zurzeit wie folgt bestellt: Präsident ist: Stephan Koller, von Grossdietwil; Aktuar: Friedrich Tschopp, Sohn (bisher), und Kassier: Franz Josef Gut, von Mauensee. Alle sind Landwirte und wohnhaft in Kalthach. Die Unterschriften von Johann Bättig und David Hunkler sind erloschen.

Metzgerei und Charcuterie. — 27. Oktober. Die Firma **Alfred Schöpfer**, Metzgerei und Charcuterie, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 304 vom 1. Dezember 1920, Seite 2274), wird infolge Konkurses des Inhabers im Handelsregister gestrichen.

Gasthaus. — 28. Oktober. Inhaber der Firma **Kaspar Huber**, in Luzern, ist Kaspar Huber, von Grosswangen, in Luzern. Betrieb des Gasthauses zum **«Kreuzstutz»**. Baselstrasse Nr. 88.

Revisions- und Finanzierungsbureau. — 28. Oktober. Inhaber der Firma **Germann-Conradi**, in Luzern, ist Frau Lina Germann geb. Conradi, von Lütisburg (St. Gallen), wohnhaft in Luzern, welche mit ihrem Ehemanne in vertraglicher Gütertrennung lebt. Revisions- und Finanzierungsbureau. Frankenstrasse Nr. 7. Dem Ehemann Emil Germann, von Lütisburg, in Luzern, wird Prokura erteilt.

28. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Imprägnierwerke Brittnau-Wykon Häffiger, Leimgruber & Cie.**, Imprägnierwerke von Masten und Schwellen; Betrieb eines Sägewerkes bei der Station Brittnau-Wykon und Vertrieb der gewonnenen Produkte, in Wykon (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1915, Seite 1428 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma ist samt der Prokura des Friedrich Wyss erloschen. Aktiven und Passiven sind auf den 1. Januar 1921 von der Nachfolgerin **«Imprägnierwerke Brittnau-Wykon A. G.»**, in Brittnau, übernommen worden.

Bäckerei, Mehl, Tuch, Spezereien. — 28. Oktober. Inhaber der Firma **Anton Wigger**, in Flühl, ist Anton Wigger, von und in Flühl. Bäckerei, Mehl-, Tuch- und Spezereihandlung. Im Hochwald.

Zug — Zoug — Zugo

Kirschwasser usw. — 1922. 28. Oktober. Unter der Firma **Carl Landtwing Aktiengesellschaft (Charles Landtwing Société Anonyme)** besteht, mit Sitz in Zug, eine Aktiengesellschaft, welche die Destillation und den Vertrieb von Kirschwasser und andern Destillaten bezweckt. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. Oktober 1922 festgestellt worden. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der Firma **Carl Landtwing**, in Zug, mit Aktiven und Passiven auf Grund einer per 1. September 1922 erstellten Uebernahmehllanz zum Preise von Fr. 200,000, wobei Aktiven im Betrage von Fr. 316,020.80 und Passiven im Betrage von Fr. 116,020.80 übernommen werden. Das Aktienkapital beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000), eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien. Hiervon übernimmt die Firma **Carl Landtwing** 150 Aktien im Betrage von Fr. 150,000, welche durch Sacheinlagen voll libertiert sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Amtsblatt des Kantons Zug oder durch eingeschriebene Briefe. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern; die Gesellschaft wird durch das Mitglied der Verwaltung oder wenn die Verwaltung aus mehreren Mitgliedern besteht, durch den Präsidenten des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift vertreten. Mitglied der Verwaltung ist **Carl Landtwing**, Kaufmann, von und in Zug.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

Wirtschaftliche und wirtschaftlich-geistige Unternehmungen. — 1922. 30. Oktober. Aus der Direktion der **Futurum A.-G.**, mit Sitz in Dornach (Solothurn) (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1922, Seite 1331, und Nr. 274 vom 8. November 1921, Seite 2154 und dortige Verweisungen), ist Dr. Emil Oesch, Kaufmann, in Basel, infolge Demission ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Kohle, Eisen, Metalle usw. — 1922. 26. Oktober. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Röchling & Cie. Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1922, Seite 1493), Handel mit Kohle, Eisen, Metallen und verwandten Produkten, ist das Verwaltungsratsmitglied Alexander Röchling-Heye infolge Wegzuges und das Verwaltungsratsmitglied Emil Wolgensinger-Rettig infolge Todes ausgeschieden und deren Unterschriften damit erloschen.

26. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft für Textilindustrie in Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai 1922, Seite 978), Fabrikation und Vertrieb von Textilwaren, hat in der Generalversammlung vom 12. Oktober 1922 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 116 vom 19. Mai 1922, Seite 978 und dortige Verweisungen publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist um Fr. 200,000 auf den Betrag von siebenhunderttausend Franken (Fr. 700,000) erhöht worden, eingeteilt in 1400 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien sind auf den Inhaber gestellt. Die übrigen Punkte der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

26. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Tabak Export Compagnie, in Basel (S. H. A. B. Nr. 68 vom 14. März 1921, Seite 521), Handel in Rohabak, Tabakexport aus den nordamerikanischen Produktionsländern Tennessee, Kentucky, Virginia und Maryland, ist das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Willem Cornelis Brassem ausgeschieden. An seine Stelle ist gewählt worden: Johann Albrecht Schünemann, Kaufmann, von und in Bremen (Deutschland).

27. Oktober. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Basler Höteler-Verein, in Basel (S. H. A. B. Nr. 63 vom 9. März 1921, Seite 424), Wahrung und Förderung der Berufsinteressen usw., sind ausgeschieden: Luzi Bossi-Häfelein, Gustav Wehrle-Gutshäuser, Alfred Müller, Joseph Hold-Kaiser und Oskar Michel, deren Unterschriften sind damit erloschen. Der Vorstand wurde neu bestellt wie folgt: Johann Christoph Götz, Gastwirt, von und in Basel, Präsident; Emil Wanz, Direktor, von Oberried (Bern), in Basel, Vizepräsident; Friedrich Lutz, Gastwirt, von und in Basel, Aktuar; Eduard Tritschler, Gastwirt, badischer Staatsangehöriger, in Basel, und Oskar Türke, Partikular, von Basel, in Münchenstein (Basel-Land), Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

Import, Export, Spedition, Bank, Auswanderung usw. — 27. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Zwischenbart Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1922, Seite 1523), Ueberseeimport und Export von Rohprodukten, Halb- und Fertigfabrikaten auf eigene und fremde Rechnung, Agentur, Spedition und Bankgeschäfte, sowie Auswanderungs- und Passagegeschäfte, erteilt Kollektivprokura zu zweien an Paul Norbert Meister-Winistörfer, von und in Basel, und Georg Stramm-Milz, von Teltow (Preussen), in Basel. Die an Werner Löw-Häring erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

28. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Lack- & Farbenfabrik in Chur, Dr. Jurnitschek's Erben in Liq., mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung in Basel unter der Firma Basler Verkaufs-Centrale der Churer Lack- & Farbenfabrik Dr. Jurnitschek's Erben (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1917, Seite 696), wird infolge Konkurses der Hauptniederlassung von Amtes wegen gestrichen.

Butter und Milch. — 28. Oktober. Die Firma Fr. Bitterli, in Basel (S. H. A. B. Nr. 94 vom 20. April 1891, Seite 386), Butter- und Milchhandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Installationen und sanitäre Anlagen. — 1922. 25. Oktober. Xaver Fischer, von Triengen (Luzern), in St. Gallen, und Rudolf Koch, von Zürich, in St. Gallen, haben unter der Firma Fischer & Koch, in St. Gallen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1922 ihren Anfang nahm. Installationsgeschäft auf sanitäre Anlagen. Kirchgasse 4 und 6.

25. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat des Schweizerischen Bankvereins (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), mit Hauptsitz in Basel, Geschäftssitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1922, Seite 1347), ist Ferdinand Charrière de Severy infolge Todes ausgeschieden.

Elektrische Anlagen. — 26. Oktober. Inhaber der Firma Alfred Schneider, Sohn, in St. Gallen, ist Rudolf Alfred Schneider, von Zell (Zürich), in St. Gallen. Erstellen von elektrischen Stark- und Schwachstromanlagen. St. Jakobstrasse 7. Die Firma erteilt Prokura an Rudolf Alfred Schneider seu., von Zell (Zürich), in St. Gallen.

Textilprodukte und Vertretungen. — 26. Oktober. Johannes Zürcher, von und in St. Gallen, und Fr. Sophie Hauser, von Haggenschwil, in St. Gallen, haben unter der Firma Zürcher & Co., in St. Gallen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1922 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Johannes Zürcher; Kommanditärin ist: Sophie Hauser, mit dem Betrag von eintausend Franken (Fr. 1000). Textilprodukte, Handel auf eigene Rechnung und vertretungsweise. Schreinerstrasse 5. Die Firma erteilt Einzelprokura an Fr. Sophie Hauser, von Haggenschwil, in St. Gallen.

Bankgeschäft. — 27. Oktober. Die Firma Kuster & Co., Bankgeschäft, mit Hauptsitz in Zürich 1, hat ihre Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 206 vom 20. August 1921, Seite 1667), aufgehoben. Diese wird daher in Handelsregister St. Gallen gelöscht.

Kolonialwaren. — 27. Oktober. Die Firma E. & O. Osterwalder, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1917, Seite 179), meldet als Natur des Geschäftes: Kolonialwaren en gros und détail. Beim Speisertor.

Käsehandel. — 27. Oktober. Die Firma Siegenthaler & Cie., Käsehandel und Export, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 61 vom 5. März 1921, Seite 467), ist infolge Todes des Gesellschafters Alfred Siegenthaler und Übergangs des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Firma «Siegenthaler & Co.», in Gossau, erloschen.

Otto Siegenthaler, von Langnau (Bern), in Gossau, und Edmund Broger, von Appenzell, in Appenzell, haben unter der Firma Siegenthaler & Co., in Gossau, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Siegenthaler & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Otto Siegenthaler; Kommanditär ist: Edmund Broger, mit dem Betrag von eintausend Franken. Käsehandel und Export. Die Firma erteilt Prokura an Friedrich Steinmann, von Nottwil, in Paris.

Holzhandel; Bau- und Möbelschreinerei. — 27. Oktober. Die Firma Josef Sager & Cie. in Liq., Holzhandlung, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, in Lömmenschwil/Haggenschwil (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1914, Seite 467), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Ofenbau, feuerfeste Ziegel und Erde. — 1922. 27. Oktober. Friedrich Spiesser, von Lachen (Schwyz), in Chur, und Karl Franz Hildebrandt, von Deutschland, in Chur, haben unter der Firma Spiesser &

Hildebrandt, in Chur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang genommen hat. Ofenbau, Handel mit feuerfesten Ziegeln und Erde. Plessurstrasse Nr. 40.

Schuhhandlung usw. — 27. Oktober. Die Firma Carl Leibnitzer, Schuhhandlung und Reparaturen, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 151 vom 26. Juni 1919, Seite 1118), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

28. Oktober. Die Genossenschaft Krankenkasse Felsberg, in Felsberg (S. H. A. B. Nr. 136 vom 1. Juni 1920, Seite 1023), hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Januar 1922 die Statuten revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen ist folgende Aenderung zu verzeichnen: Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen almonatlich zum voraus einen Beitrag zu bezahlen: I. Klasse 80 Rp., II. Klasse 1.50, III. Klasse Fr. 2.60. Die Beiträge sind durch die Generalversammlung zu erhöhen, falls aus den Einnahmen nicht wenigstens die Ausgaben gedeckt werden können. Die übrigen zur Publikation bestimmten Tatsachen bleiben unverändert.

Töchter-Erziehungsanstalt und Pension. — 28. Oktober. Aktiengesellschaft Solaria, in Celerina (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1917, Seite 1619). Der Verwaltungsrat ist wie folgt bestellt worden: Präsident mit rechtsverbindlicher Einzelschrift: Johann Battista Zuochi, Kaufmann, von Celerina, in St. Moritz; Aktuar: Tomaso Semadeni, Pfarrer, von Poschiavo, in Celerina; Beisitzer: Enrico Singer, Kaufmann, von Celerina, in Rom. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Eduard Bezzola ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Muri

1922. 16. Oktober. Unter der Firma Konsumgenossenschaft Rottenschwil hat sich, mit Sitz in Rottenschwil, eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, ihren Mitgliedern ökonomische Erleichterung zu verschaffen durch gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln, Spezereiwaren und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfs jeder Art. Die Statuten sind am 27. August 1922 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der seinen Beitritt schriftlich erklärt, vom Vorstände aufgenommen wird und womöglich einen oder mehrere Anteilscheine von Fr. 30 übernimmt. Diese sind einzuzahlen auf einmal oder in monatlichen Raten à Fr. 5 innert sechs Monaten nach der Aufnahme. Die voll einbezahlten Anteilscheine werden mit 4 % per Jahr verzinst. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur gegen vorausgehende vierwöchentliche Kündigung auf das Ende eines Geschäftsjahres stattfinden. Bei Domizilwechsel entscheidet der Vorstand. Ausgetretene Mitglieder können erst nach Abschluss der Jahresrechnung Anspruch auf Auszahlung der ihnen zukommenden Rückvergütung erheben. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an die Genossenschaft. Ausgeschlossene verlieren überdies ihre Ansprüche auf etwaige Rückvergütung. Der Tod endet die Mitgliedschaft mit Schluss des Rechnungsjahres, in dem er erfolgt; jedoch hat der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder eines seiner Kinder, sofern es den elterlichen Haushalt fortsetzt, innert sechs Monaten vom Datum des Ablebens gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Ein Mitglied, das während eines ganzen Rechnungsjahres nicht für mindestens Fr. 100 aus der Genossenschaft bezogen hat, kann vom Vorstand aus dem Mitgliederregister gestrichen werden, soll aber vorher durch Zuschrift auf die Rechtsfolge seines Verhaltens aufmerksam gemacht werden. Einzelstehende Mitglieder, welche keinen Haushalt führen, sind von dieser Bestimmung ausgenommen. Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft gefährden, können ausgeschlossen werden. Als Mittel zum Betrieb der Genossenschaft dienen: a) das Genossenschaftsvermögen (Reserve- und event. andere eigene Fonds); b) die Einzahlungen der Mitglieder auf die Anteilscheine von je Fr. 30; c) Anleihen, die gegen Ausgabe von Obligationen oder auf andere Weise aufgenommen werden; d) die Guthaben, welche die Mitglieder bei der Genossenschaft als Depositum zinstragend anlegen. Für die Berechnung des Gewinnes finden gemäss Art. 35 der Statuten die Vorschriften der Normalstatuten des Verbandes der Schweizerischen Konsumvereine entsprechende Anwendung. Insbesondere sind folgende Bestimmungen hervorzuheben. Es dürfen Lagerverträge höchstens zum Erstellungspreise, und falls dieser höher als der Marktpreis stehen sollte, höchstens zu letzterem eingesetzt werden. Nicht mehr marktgängige Waren sind zu einem ihrer Entwertung entsprechenden niedrigeren Preise einzuschätzen. Alle Ausgaben für Unterhalt und Reparatur von Liegenschaften, Gebäuden, Maschinen, Mobilien, die nicht eine bleibende Wertvermehrung zur Folge haben, müssen als Betriebsauslagen (Haushaltungskosten) gebucht und aus der laufenden Rechnung bezahlt werden. An Abschreibungen sind vorzunehmen auf Maschinen und Mobilien mindestens 15 %, auf Liegenschaften zu Geschäftszwecken mindestens 1 %, auf Liegenschaften zu Wohnzwecken mindestens ½ %. Zweifelhafte Forderungen sind um den dem mutmasslichen Verlust entsprechenden Betrag zu kürzen. Die Betriebsrechnung soll enthalten: a) unter den Auslagen: 1. den aus dem Vorjahr übernommenen Inventarwert der Warenvorräte; 2. die Gesamtsumme der im Laufe des Jahres gemachten Einkäufe; 3. sämtliche Anschaffungs- und Verwaltungskosten, verausgabte Zinsen, Abschreibungen etc.; b) unter den Einnahmen: 1. sämtliche Einnahmen für die den Mitgliedern und event. auch im Migros-Verkauf verarbeiteten Waren; 2. alle sonstigen in den Genossenschaftshaushalt fliessenden Einnahmen; 3. den Gesamtbetrag aller am Schlusse der Rechnungsperiode ausgewiesenen Lagerverträge und sonstige Inventarwerte. Der sich aus der Rechnung ergebende Ueberschuss wird folgendermassen verteilt: 70 % an die Mitglieder nach Massgabe ihres Bezuges; 30 % in den Reservefonds. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch, wenn Vermögen und Anteilscheinkapital zur Deckung nicht hinreichen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus wenigstens drei Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Hoppler-Zeller, Landwirt, von und in Rottenschwil; Aktuar ist Alois Abt, Landwirt, von und in Rottenschwil; Kassier ist Josef Seiler, Landwirt, von Fischbach-Gölsikon, in Rottenschwil; Beisitzer sind Alois Sennrich, Landwirt, von Abtwil, in Rottenschwil, und Josef Grod, Landwirt, von und in Werd, Gemeinde Rottenschwil.

Bezirk Zofingen

27. Oktober. In der Firma Schuhfabrik Brittnau A. G. in Liq., in Brittnau (S. H. A. B. 1922, Seite 555), sind die bisherigen Mitglieder der Liquidationskommission: Hermann Suter, Hans Lüscher, Friedrich Staudenmann und Karl Jordan, als Liquidatoren zurückgetreten und deren Unterschriften erloschen. Liquidator ist nunmehr Emil Eichenberger, Treuhänder & Revisions-

Kontor, von Birr, in Bern. Derselbe führt einzig die rechtsverbindliche Unterschrift.

27. Oktober. Unter dem Namen **Hilfsfond der Arbeiterschaft der Schuhfabrik Brittnau** besteht, mit dem Sitz in Brittnau, eine Stiftung. Zweck dieser Stiftung ist die Unterstützung der ständig von der Schuhfabrik Brittnau beschäftigten und von ihr direkt entlohnten Arbeiter beider Geschlechter und event. Hausindustrie. Auch gemeinnützige und wohltätige Institutionen, soweit sie direkt oder indirekt der Arbeiterschaft der Schuhfabrik Brittnau dienen, können durch Zuwendungen unterstützt werden. Als Unterstützungsgründe gelten: a) eigene längere Krankheit; b) unverschuldete Arbeitslosigkeit (Krisen); c) gänzliche oder teilweise Erwerbsunmöglichkeit, infolge Alters oder körperlicher Gebrechen; d) Unglücks-, Krankheits- oder Todesfälle in der Familie. Die aus dem Hilfsfonds gewährten Unterstützungen sollen nur ausnahmsweise und nur in besonders triftigen Fällen zur Erhöhung allfälliger Versicherungsleistungen, wie Unterstützungsgelder der Kranken- und der Unfallversicherungen, der Krankenkassen u. s. f. dienen. Vielmehr ist ihr Zweck, dort Erleichterung zu bringen, wo solche Versicherungsbeiträge erschöpft sind oder nicht existieren. Die Stiftungsurkunde ist am 28. September 1922 errichtet worden. Einziges Organ der Stiftung ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, welcher sie nach aussen vertritt. Namens desselben führt der Vorsitzende die rechtsverbindliche Einzelunterschrift; er besorgt das Kassa- und Rechnungswesen. Vorsitzender ist Karl Jordan-Glattdler, Fabrikant, von Aarau, in Brittnau.

27. Oktober. Inhaber der Firma **Karl Jordan, Schuhfabrik Brittnau (Karl Jordan, Fabrique de Chaussures Brittnau)**, in Brittnau, ist Karl Jordan, von Aarau, in Brittnau. Mechanische Schuhfabrik. Zofingerstrasse.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Werkzeuge für den Maschinenbau. — 1922. 25. Oktober. Die **Uttilis Müllheim**, Herstellung und Vertrieb von Werkzeugen für den Maschinenbau, in Müllheim (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. Juni 1920, Seite 1085), hat durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Oktober 1922 das bestehende Aktienkapital von Fr. 100,000 auf Fr. 50,000 reduziert durch Abschreibung der Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 500. Das Gesellschaftskapital beträgt nunmehr fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000), eingeteilt in 100 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Käserei. — 26. Oktober. Inhaber der Firma **Ernst Bürgi**, in Bissogg, ist Ernst Bürgi, von Aarberg (Bern), in Bissogg. Käserei.

Sägerei und Holzhandlung. — 26. Oktober. Inhaber der Firma **Robert Bolli-Wiesmann**, in Gemmershausen, Gemeinde Romanshorn, ist Robert Bolli-Wiesmann, von Aitorf (Schaffhausen), in Gemmershausen. Sägerei und Holzhandlung.

Wirtschaft, Brennholz, chem. Dünger usw. — 26. Oktober. Die Firma **Hch. Spengler**, Handel mit Brennholz, chem. Dünger, Obst und Liegenschaften, Wirtschaft zum Frohsinn, in Dettighofen, Oberhofen-Ilighausen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 2. November 1910, Seite 1884), ist infolge Abtretung des Geschäftes und Aufgabe des Handels erloschen.

Metzgerei, Viehhandel, Wirtschaft. — 27. Oktober. Die Firma **Johann Spengler**, Metzgerei, Viehhandel und Wirtschaft, in Sonterswilen (S. H. A. B. Nr. 299 vom 5. Dezember 1911, Seite 2011), ist infolge Aufgabe der Metzgerei und des Viehhandels erloschen.

Knochenmehl. — 27. Oktober. Der Inhaber der Firma **Emanuel Fröhlich**, Handel mit Knochenmehl, in Schmidholz-Waldi (S. H. A. B. Nr. 304 vom 1. Dezember 1920, Seite 2276), hat das Geschäfts- und Wohn-domicil von Schmidholz nach Dozwil verlegt.

Bäckerei und Mehlhandlung. — 28. Oktober. Die Firma **E. Leutenegger-Sigg**, Bäckerei und Mehlhandlung, in Sulgen (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1916, Seite 26), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Rappresentanza. — 1922. 26. ottobre. Titolare della ditta **Joseph Maurice Probst**, a Faido, è Joseph Maurice Probst, di Ginevra, con domicilio a Faido. Ditta incominciata il 15 ottobre 1922. Rappresentanze.

Ufficio di Lugano

Surrogati di caffè; tostatura di caffè, ecc.; commestibili. — 16. ottobre. Emilio Haab, di Emilio, da Hirzel (Zurigo), domiciliato a Grodzisk (Polonia), e Gottlieb Zimmerli fu Giovanni, da Oftringen (Argovia), domiciliato a Lugano, hanno costituito una società in accomandita sotto la ragione sociale **E. Haab & Co**, con sede in Lugano. La società, che ha avuto principio col 1° maggio 1922, ha per iscopo la fabbricazione ed il commercio dei surrogati di caffè, tostatura di caffè ed articoli affini di generi commestibili. Socio illimitatamente responsabile è Emilio Haab e socio accomandante, con una accomandita di fr. 20,000 è Gottlieb Zimmerli. Al socio accomandante Gottlieb Zimmerli viene accordato il diritto di firmare in nome della società «per procura».

26. ottobre. «Publicitas S. A. Succursale di Lugano» (F. u. s. di c. del 13 agosto 1918, n° 191, pag. 1308), società anonima con sede principale a Ginevra e succursale a Lugano. La nuova ragione sociale è: **Publicitas, Società Anonima Svizzera di Pubblicità, Haasenstein & Vogler (Publicitas, Société Anonyme Suisse de Publicité, Haasenstein & Vogler)** (Publicitas, Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft, Haasenstein & Vogler). Il capitale sociale è attualmente di fr. 10,000,000 (dieci milioni), suddiviso in 20,000 azioni al portatore da fr. 500 cadauna. Fanno parte del consiglio di amministrazione: presidente: Karl Wilhelm Georg, agente di pubblicità, da Ginevra, domiciliato a Petit-Saconnex; consiglieri delegati: Henry Georg, agente di pubblicità, da e domiciliato a Petit-Saconnex, e Alfredo Mottier, agente di pubblicità, da Gy (Ginevra), domiciliato ad Eaux-Vives; membri: Beniamino Giroud, agente di pubblicità, da Bayards (Neuchâtel), in Losanna; Eeole Lanfranchi, commerciante, da ed in Tegna (Ticino); Arturo Schächtelin, gerente di agenzia, da Renan (Berna), in Friburgo, ora decesso; Ferdinando Reber, gerente di agenzia, da Schangnau (Berna), in Berna. Il consigliere Luigi Treu, decesso, ha cessato di far parte del consiglio di amministrazione. Procuratore della sede principale sono: John Durand, di Avully (Ginevra), in Ginevra, e William Georg, di Basilea, a Grand-Lancy (Ginevra). La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale del presidente del consiglio di amministrazione e dei consiglieri delegati; dalla firma collettiva di due consiglieri di amministrazione o di uno di essi con un procuratore; dalla firma collettiva di due procuratori. Rappresentante diretto della succursale di Lugano con firma individuale è il direttore Giovanni Spring, da Reutigen, in Lugano.

Distretto di Mendrisio

20. ottobre. La **S. A. di Macinazione in Mendrisio**, in liquidazione, macinazione dei grani teneri e commercio dei grani e suoi prodotti, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 15 gennaio 1914, n° 11, pag. 68), è cancellata d'ufficio in seguito

a decisione 16 ottobre 1922, del Dipartimento di giustizia, quale autorità cantonale di vigilanza sul Registro di commercio.

20. ottobre. La **Società anonima The Tessin Cinematograph Club**, avente lo scopo di dirigere ed impiantare cinematografi, in Chiasso (F. u. s. di c. del 20 gennaio 1909, n° 15, pag. 105, e del 18 gennaio 1912, n° 16, pag. 102), è cancellata d'ufficio in seguito a decisione 16 ottobre 1922, del Dipartimento di giustizia, quale autorità cantonale di vigilanza sul Registro di commercio.

Tessuti. — 28. ottobre. Proprietario della ditta **Crivelli Vittorio**, in Balerna, è Vittorio Crivelli, fu Vittore, da Balerna, suo domicilio. Tessuti.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Brûleurs à huile. — 1922. 27. octobre. La société en nom collectif **M. Cosendal et E. Jaccard**, en liquidation, à Lausanne, fabrique de brûleurs à huile (F. o. s. du c. du 22 juin 1922), est radiée, sa liquidation étant terminée.

27. octobre. **Société immobilière du Maupas**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 mars 1922). Le conseil d'administration est composé de Philippe Bridel, de Moudon, professeur, président; Armand Vautier, des Planches et du Châtelard, ancien pasteur, sans profession, vice-président, et Paul Campiche, de Ste-Croix, ancien négociant, sans profession, secrétaire; tous à Lausanne.

Boucherie-charcuterie. — 27. octobre. La société en nom collectif **Weidmann et Gygli**, à Lausanne, boucherie-charcuterie (F. o. s. du c. du 5 avril 1921), est dissoute et radiée.

Jean Gygli, de Utzenstorf (Berne), à Lausanne, a repris, sous la raison **Gygli Jean**, à Lausanne, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société «Weidmann et Gygli» radiée. Boucherie et charcuterie. Avenue du Léman 19.

Bureau de Nyon

27. octobre. **Atlas, manufacture suisse de mécanique fine S. A.**, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 13 avril 1920, page 688). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 29 septembre 1922, les actionnaires ont révisé les statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés. Le capital social actuellement de fr. 250,000, a été réduit à cent vingt-cinq mille francs (fr. 125,000), divisés en 2500 actions, chacune du capital de cinquante francs (fr. 50).

Laiterie. — 27. octobre. Le chef de la maison **Alfred Gay**, à Prangins, est Alfred Gay, d'Essertins-sur-Rolle, domicilié à Prangins. Laiterie.

Bureau de Payerne

Épicerie, mercerie, vin. — 26. octobre. La raison **Marguerite Dévaud**, à Payerne, épicerie, mercerie, débit de vin (F. o. s. du c. du 29 septembre 1921, n° 240, page 1897), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Vevey

Droguerie, épicerie fine. — 25. octobre. Le chef de la maison **Norbert Schmid-Bardet**, à Vevey, est Norbert-Hermann, fils d'Auguste Schmid, de la Chaux-de-Fonds, domicilié à Vevey. Droguerie, épicerie fine. Rue de la Madeleine 37. Le titulaire et son épouse Marthe-Clara née Bardet sont, suivant contrat de mariage du 19 janvier 1916, soumis au régime de la séparation de biens (C. c. s. art. 241 et suiv.).

Hôtel; automobiles; assurances, etc. — 25. octobre. Le chef de la raison **Albin Müller**, à Vevey, exploitation d'hôtel et représentations générales (F. o. s. du c. du 16 octobre 1922, n° 242, page 1987), fait inscrire que son genre d'affaires est actuellement: Direction d'hôtel et agence générale d'automobiles, d'assurances, etc.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Brigue

Travaux publics, etc. — 1922. 17. octobre. La société en nom collectif sous la raison **Sassi, Bernasconi & Co**, entreprise de travaux publics et privés en tous genres, à Brigue (F. o. s. du c. du 20 mai 1922, n° 117, page 989), est dissoute. La liquidation étant déjà terminée, cette société est radiée.

Bureau de Sion

Cinéma. — 23. octobre. Oscar Mariéthod, de Salins; Joseph Sarbach, de St-Nicolas; Henri Castelli, de Varzo (Italia), et Ernest Reinhardt, de Röttenbach (Berne), tous domiciliés à Sion, ont constitué à Sion sous la raison sociale **Mariéthod et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 29 octobre 1922. La société est engagée par la signature collective de trois sociétaires. Exploitation du cinématographe dit le cinéma populaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1922. 27. juin. La succursale à la Chaux-de-Fonds de la maison **Andreas Haier**, à Schweningen a. N. (Württemberg), succursale de **La Chaux-de-Fonds**, horlogerie (F. o. s. du c. du 13 mai 1919, n° 113), est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Entreprise du bâtiment. — 1922. 26. octobre. Par jugement en date du 5 octobre 1922, le Tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la société en nom collectif **H. Ray et Trovateil**, entreprise du bâtiment et transports, à Plainpalais, dont la radiation d'office a été publiée dans la F. o. s. du c. du 18 mars 1922, page 513. En conséquence l'inscription de la dite société est rétablie comme ci-devant (F. o. s. du c. du 21 juin 1920, page 1176).

Représentation, etc. — 26. octobre. La raison **Estivals**, représentation, importation et exportation de denrées alimentaires, primeurs et vins, vente à la commission de chevaux et de bestiaux, à Chambésy (Pregny) (F. o. s. du c. du 31 décembre 1921, page 2539), est radiée d'office ensuite de faillite.

Güterregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1922. 26. Oktober. Die Ehegatten **Adolf Dick**, Johanns sel., von Wengi, Gutsbesitzer und Wirt, in Rapperswil, und **Rosa Dick geb. Gerber**, verwitwete **Zesiger**, daselbst, haben durch Ehevertrag vom 24. August 1922 in Abänderung des bisher für sie geltenden Güterstandes der Güterverbindung nun **Gütertrennung vereinbart**. **Adolf Dick** ist Teilhaber der Kollektivgesellschaft **Marti, Dick & Cie.**, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 119 vom 10. Mai 1921, Seite 942).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 52692. — 11. Oktober 1922, 8 Uhr.
Corn Products Refining Company, Fabrikation und Handel,
New York (Ver. St. v. Amerika).

Maismehl.



(Uebertragung der Nr. 14525 der National Starch Company, New York).

Nr. 52693. — 18. Oktober 1922, 8 Uhr.
J. Schneider & Co., Handel,
Zürich (Schweiz).
Nahrungsmittel.

Robur

Nr. 52694. — 2. Oktober 1922, 8 Uhr.
Romeo Schuh-Aktiengesellschaft, Handel,
München (Deutschland).
Schuhwaren aus Leder, Gummi und Zeug.

„Romeo“

(Uebertragung der Nr. 41918 der Firma Schuhhaus Romeo G. m. b. H.,
Stuttgart).

Nr. 52695. — 14. Oktober 1922, 8 Uhr.
Romeo Schuh-Aktiengesellschaft, Handel,
München (Deutschland).
Schuhwaren aus Leder, Gummi und Zeug.

Julia

N° 52696. — 7 octobre 1922, 11 h.
Puzant Masraff, fabrication et commerce,
Yverdon (Suisse).

Eaux minérales, cigarettes, confiserie et tous autres produits.

LA PRAIRIE

N° 52697. — 7 octobre 1922, 11 h.
Puzant Masraff, fabrication et commerce,
Yverdon (Suisse).

Eaux minérales, cigarettes, confiserie et tous autres produits.

ARKINA

N° 52698. — 11 octobre 1922, 8 h.
Anna Schlumpf, fabrication,
Châtillard-Montreux (Suisse).

Remèdes.



N° 52699. — 9 octobre 1922, 8 h.
Société d'horlogerie la Générale (General Watch Co.),
fabrication et commerce,
Blenne (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

GENERAL

(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 14620).

Nr. 52700. — 25. September 1922, 8 Uhr.
Sandvikens Jernverks Aktiebolag, Fabrikation und Handel,
Sandviken (Schweden).
Eisen- und Stahlfabrikate.



(Erneuerung der Nr. 15116).

Nr. 52701. — 25. September 1922, 8 Uhr.
Sandvikens Jernverks Aktiebolag, Fabrikation und Handel,
Sandviken (Schweden).
Eisen- und Stahlfabrikate.

SANDVIK

(Erneuerung der Nr. 15115).

Nr. 52702. — 27. September 1922, 15 Uhr.
The Bradford Dyers' Association, Limited, Fabrikation und Handel,
Bradford (Grossbritannien).
Gefärbte Baumwollwaren am Stück; Tuche und Stoffe aus Wolle, Kammgarn
oder Cheviot.



Nr. 52703. — 28. September 1922, 8 Uhr.
„Benaudi“ Telephon-Aktien-Gesellschaft, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).
Telephon-Apparate, sowie deren Bestand- und Zubehörteile.

Benaudi.

Nr. 52704. — 28. September 1922, 17 Uhr.
The Cooper Medicine Co., Fabrikation,
Dayton (Ohio, Ver. St. v. Amerika).

Ein als Tonikum verwendbares medizinisches Präparat.

TANLAC

Nr. 52705. — 29. September 1922, 8 Uhr.
Heberlein & Co. A.-G., Fabrikation und Handel,
Wattwil (St. Gallen, Schweiz).

Textilmaterial irgendwelcher Art, insbesondere Garne und Gewebe aus Baum-
wolle, Wolle, Leinen, Seide, Kunstseide, oder aus mehreren dieser Materialien;
Stickerelen.



Nr. 52706. — 29. September 1922, 8 Uhr.
Heberlein & Co. A.-G., Fabrikation und Handel,
Wattwil (St. Gallen, Schweiz).

Textilmaterial irgendwelcher Art, insbesondere Garne und Gewebe aus Baumwolle, Wolle, Leinen, Seide, Kunstseide, oder aus mehreren dieser Materialien; Stickereien.



N° 52707. — 30 septembre 1922, 8 h.
Moise Dreyfuss, Fabrique Enlla, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.

SELPHAST

Nr. 52708. — 2. Oktober 1922, 8 Uhr.
Schweiz. Kindermehl-Fabrik, Fabrikation,
Belp (Schweiz).
Biskuits und sonstige Mehl- und Milchprodukte.

Jou-Jou

Nr. 52709. — 16. Oktober 1922, 8 Uhr.
A. Wüst-Rebsamen, Handel,
Rüti (Zürich, Schweiz).
Fahrräder.



N° 52710. — 10^e octobre 1922, 8 h.
Vve. Georges Perret-Perrin, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres et parties de montres.

La Fiaz

N° 52711. — 23 octobre 1922, 8 h.
Vve. Georges Perret-Perrin, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres et parties de montres.

Norma

(Transmission du n° 14641 de Jules et Georges Perret, successeurs de Jules Perret-Michelin, Eplatures).

Nr. 52712. — 9. Oktober 1922, 17 Uhr.
His & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Mürgenthal (Schweiz).
Strickwaren.

Argo

Gebrauchseinschränkung — Restriction d'emploi
Nr. 49533 (S. H. A. B. Nr. 127 von 1921). — Bauhofer & Co., Reinach (Aargau). — Der Gebrauch dieser Marke wird beschränkt auf: **Zigarren und Tabak.** — Dem Amt mitgeteilt und eingetragen am 19. Oktober 1922.

Löschung — Radiation
Nr. 41834 (S. H. A. B. Nr. 125 von 1918). — M. Wirz-Wyss, Solothurn. — Am 14. Oktober 1922 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

Einfuhrbeschränkung

(Bekanntmachung der Sektion für Ein- und Ausfuhr des eidg. Volkswirtschaftsdepartements.)

Es wird in Wiederholung der Bekanntgabe vom 5. Januar dieses Jahres (vide Handelsamtsblatt Nr. 3) erneut darauf aufmerksam gemacht, dass die für gewisse Grenzen gewährten generellen Einfuhrbewilligungen nur für solche Waren gelten, welche aus dem freien Verkehr desjenigen Landes stammen, über dessen Grenze sie in die Schweiz eingeführt werden dürfen, oder welche durch das betreffende Land zwar lediglich transitieren, aber nicht aus vulkasschwachen Ländern herrühren.

Gegen Speditoren und Importeure, welche Waren unter Umgehung der Einfuhrbeschränkung vermittelt Umfuhrung unter unrichtiger Angabe des Produktionslandes zur zollamtlichen Erledigung anmelden, wird gemäss Art. 5 der Vollziehungsverordnung vom 14. März 1921 zum Bundesbeschluss betreffend Beschränkung der Einfuhr das Strafverfahren durchgeführt.

Rückerstattung von Gebühren für nichtbenützte Einfuhrbewilligungen

(Bekanntmachung der Sektion für Ein- und Ausfuhr des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements.)

Gesuche um Rückerstattung der Gebühren für nicht benützte Einfuhrbewilligungen der Sektion für Ein- und Ausfuhr sind dieser Amtsstelle spätestens 10 Tage nach Ablauf der Bewilligungsdauer einzureichen unter Beilage des Bewilligungsformulars. Bei Gutheissung des Gesuches wird für Kanzleispesen $\frac{1}{2}$ der Gebühren, mindestens aber Fr. 2 und höchstens Fr. 20 zurückbehalten.

Diese Regelung findet auch Anwendung auf die Fälle, in denen die Nichtbenützung der Einfuhrbewilligung auf die inzwischen erfolgte Aufhebung der betreffenden Einfuhrbeschränkung zurückzuführen ist. Als Zeitpunkt für den Ablauf der Gültigkeitsdauer einer Bewilligung gilt hier das Datum des Inkrafttretens der bezüglichen Aufhebungsbestimmung.

Restrictions d'importation

(Avis du Service de l'importation et de l'exportation du Département fédéral de l'économie publique.)

Nous rappelons l'avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 3 du 5 janvier 1922, par lequel nous attirions l'attention du public sur le fait que les autorisations générales d'importation ne sont valables que pour les marchandises ayant circulé librement dans le pays par la frontière duquel elles sont introduites en Suisse ou transitant par l'un ou l'autre des pays limitrophes visés. Les autorisations générales d'importation ne sont valables en aucun cas pour les pays dont le change est déprécié.

L'article 5 (procédure pénale) de l'Ordonnance du 14 mars 1921 pour l'exécution de l'arrêté fédéral concernant la restriction des importations sera appliqué aux expéditeurs et importateurs qui, pour éluder les restrictions d'importation, déclareront aux bureaux de douane d'une façon inexacte l'origine réelle de la marchandise.

Remboursement des taxes perçues pour les permis inutilisés

(Avis du Service de l'importation et de l'exportation du Département fédéral de l'économie publique.)

Les demandes en vue d'obtenir le remboursement des taxes perçues pour les autorisations d'importation délivrées par le Service de l'importation et de l'exportation et qui n'ont pas été utilisées, doivent être présentées au Service prénommé, en joignant le permis, dans les 10 jours au plus tard qui suivent la date d'échéance de l'autorisation. Si ces demandes sont admises, le remboursement ne pourra en être effectué que sous déduction d'une finance de chancellerie de $\frac{1}{2}$ des taxes prélevées; le montant ne pourra être inférieur à fr. 2 et supérieur à 20 francs.

Cette prescription trouve également son application lorsqu'une autorisation générale d'importation, décrétée entre temps, rend le permis inutile. Dans ce cas, toutefois, la date de l'entrée en vigueur de la levée de la restriction est considérée comme étant celle de l'échéance de l'autorisation.

Emprunt Louis Moinat

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, MM. les porteurs d'obligations de l'emprunt premier rang de fr. 600,000, réduit à fr. 545,000, sont convoqués en assemblée générale pour le **9 novembre 1922, à 15 $\frac{1}{2}$ heures, à l'Hôtel de Paris, Avenue du Kursaal, Montreux**, avec l'ordre du jour ci-après:

1. Exposé de la situation financière du débiteur.
2. Acceptation comme débiteur de l'emprunt d'une société anonyme au capital de fr. 200,000 qui deviendra propriétaire des immeubles hypothéqués et du mobilier affecté à l'exploitation des dits immeubles.
3. Remise totale des intérêts échus et à échoir jusqu'au 31 décembre 1921.
4. Ajournement du terme de l'emprunt, pendant 5 ans dès le 1^{er} janvier 1922.
5. Remplacement de l'intérêt fixe par un intérêt variable non cumulatif dépendant du résultat de l'exploitation, maximum 5 %, ce pour une durée de 5 ans dès le 1^{er} janvier 1922.
6. Postposition de l'hypothèque garantissant l'emprunt à une case réservée de fr. 50,000 au maximum, laquelle pourra être affectée à la constitution d'un ou de plusieurs emprunts.
7. Désignation d'un représentant de la communauté des créanciers.

Le consentement de créanciers représentant les $\frac{3}{4}$ au moins du capital en circulation est nécessaire pour décider valablement les mesures prévues par l'ordre du jour (article 16 de l'Ordonnance fédérale).

Il est donc expressément recommandé aux intéressés qui ne pourront pas assister personnellement à l'assemblée de se faire représenter en envoyant une procuration en temps utile.

(V 257^a)
Vevey, le 25 octobre 1922.

Les gérants de la grosse: **Comptoir d'Escompte de Genève.**
Succursale de Vevey.

Aktiengesellschaft Columbus für elektrische Unternehmungen, Baden (Schweiz)

Aktiva				Passiva			
Bilanz per 30. Juni 1922 (Genehmigt von der Generalversammlung der Aktionäre vom 23. Oktober 1922.)							
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.
Effekten	41,839,740	—	Aktienkapital	30,000,000	—	Statutarische Reserve	1,029,847
Diverse Debitoren	32,288,838	25	Obligationen	30,000,000	—	Obligationenzinsen	386,772
Obligationen-Disagio	360,000	—	Unerhobene Dividenden	5,997	90	Langfristige Vorschüsse	10,253,642
			Gewinn- und Verlustkonto, verfügbarer Reingewinn	2,812,317	20		
	74,488,578	25		74,488,578	25		
Soll				Haben			
Gewinn- und Verlustkonto per 30. Juni 1922							
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.
Obligationenzinsen	1,566,666	65	Vortrag aus dem Vorjahre	119,510	15	Bruttoertragnis des Geschäftsjahres 1921/22	4,856,947
Generalunkosten	557,474	20					
Obligationen-Disagio, 1. Tilgungsquote	40,000	—					
Reingewinn:							
5 % Einlage in den Reservefonds Fr. 134,640. 35							
Tantième des Verwaltungsrates	105,816. 70						
8 % Dividende	2,400,000. —						
Vortrag auf neue Rechnung	171,860. 15						
	2,812,317	20					
	4,976,458	05					

(A. G. 184)

„Therma“, Fabrik für elektrische Heizung A.-G., in Schwanden

Aktiven				Passiven			
Bilanz pro 30. Juni 1922 (Geschäftsjahr 1. Juli 1921 bis 30. Juni 1922.)							
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.
Fabrik und Wohngebäude inkl. Grundstücke	475,000	—	Aktienkapital	1,500,000	—	Obligationenkapital	750,000
Maschinen, Werkzeuge und Mobilien	1	—	Reservefond ordentlicher	300,000	—	Reservefond ausserordentlicher	150,000
Waren in Fabrikation und Lager	845,190	40	Kreditoren	217,170	90		
Wertschriften	363,202	90	Gewinn- und Verlust-Konto:				
Kassa, Post-Cheek und Wechsel	35,111	49	Gewinn-Vortrag 1920/21	Fr. 7,740. 42			
Debitoren	417,853	76	Reingewinn 1921/22	137,455. 38			
Banken	426,007	15					
	3,062,366	70					
(A. G. 185)							
Soll				Haben			
Gewinn- und Verlustrechnung pro 30. Juni 1922							
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.
Abschreibung auf Fabrik und Wohngebäuden	25,550	60	Saldo-Vortrag am 1. Juli 1921	7,740	42	Ertrag des Fabrikations-Konto, der Wertschriften und der Wohngebäude	171,575
Abschreibung auf Maschinen, Werkzeugen u. Mobilien	8,570	—					
Aktiv-Saldo	145,195	80					
	179,316	40					

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Das Schweizer Telephon-Adressbuch

ist das beste Hilfsmittel zur rationellen Vereinfachung des Telephonverkehrs.
Die Abonnenten sämtlicher Netzgruppen der ganzen Schweiz in einem einzigen Band vereinigt in genauer ortsalphabetischer Reihenfolge und übersichtlicher graphischer Darstellung.

Mit praktischem Griffregister. Kein zeitraubendes Nachschlagen mehr, jede Abonnentennummer sofort gefunden!

Vielseitige Verwendung für jedes Bureau!

Sammlung von über 130,000 guter Propaganda-Adressen, auf amtlicher Grundlage neu revidiert.
Ortsverzeichnis mit Einwohnerziffern Postchecknummern der Telephonabonnenten
Branchenverzeichnis Verkehrsregister Stadtpläne
Solider Einband, handliches Format Die Ausgabe 1922/23 erscheint anfangs November

Preis bei sofortiger Bestellung nur Fr. 15.—

Versand per Nachnahme durch den Verlag des Ersten Schweizer Telephon-Adressbuches, Breite rainstr. 97, Bern (früher in Solothurn)
Vertreter in allen grössern Ortschaften gesucht. '2655

Finanzverwaltung der Stadt Zürich

4 1/2 % Anleihen der ehemaligen Gemeinde Aussersihl

Zur Rückzahlung auf den 1. November 1922 sind ausgelost worden:

I. Anleihen von Fr. 1,300,000 vom Jahre 1881:

21 Obligationen: Nrn. 123, 145, 175, 202, 225, 321, 335, 337, 360, 361, 478, 481, 491, 572, 620, 623, 738, 772, 894, 895, 1071 zu Fr. 1000.

II. Anleihen von Fr. 200,000 vom Jahre 1884:

3 Obligationen: Nrn. 1385, 1436, 1453 zu Fr. 1000.
Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt bei folgenden Zahlstellen:
Zürich: Stadtkasse, Schweiz. Kreditanstalt.
Basel: Basler Handelsbank, Schweiz. Kreditanstalt.

Ausstehende ausgeloste Obligation:

Nr. 1259 zu Fr. 1000.
Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.
Zürich, den 31. Oktober 1922.

Der Vorstand des Finanzwesens.

Stadt Winterthur

3.6 + 1 % Hypothekar-Anleihen von Fr. 11,550,000

Am 7. Juni 1922 sind 272 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1922 ausgelost worden. Davon befinden sich noch 123 Titel in Zirkulation; sie tragen folgende Nummern:

593	3684	5701	7058	9235	11239	14500	17066	19156	20969
1191	3792	5910	7891	9298	11364	14530	17212	19163	21196
1234	4067	5973	7641	9335	11462	14712	17525	19227	21198
1269	4069	6035	7787	9711	11647	15298	17572	19437	22730
1450	4208	6174	7870	9765	11677	15417	17796	19517	22857
1942	4211	6393	7950	10014	12022	15430	18618	19932	23001
2213	4502	6400	8189	10094	12074	15741	18644	19984	
2468	4782	6512	8140	10302	12689	15793	18708	20013	
2625	5137	6726	8199	10436	12977	16282	18721	20045	
2793	5256	6911	8201	10695	13099	16432	19015	20053	
3169	5301	7013	8374	10706	13674	16802	19119	20423	
3184	5426	7044	8423	10903	13808	16807	19124	20646	
3574	5601	7057	9024	11052	13841	17034	19153	20734	

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel mit Fr. 710 pro Obligation (Fr. 500 Kapital und Fr. 210 Kapitalzuschlag). Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Die übrigen 149 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen.

Von früheren Auslosungen sind noch ausstehend:
31. Oktober 1921 Nrn. 8037, 8385, 16496.

Winterthur, den 30. Juni 1922. Finanzamt der Stadt Winterthur.

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel 7

Société d'Entrepôts de Bâle, à Bâle 7

Télégrammes: „Warehouse“

3240

Grosse Lagerräumlichkeiten (ca. 2500 Wagenladungen Fassungsraum), ca. 7000m² Keller (mit Geleiseverbindung) innerhalb des bad. Bahnhofareals mit kostenfreier Zu- und Abfuhr von Wagenladungen und von Stückgütern nach der Innerschweiz, Petrolkeller- und Säureabfüllvorrichtung, Abfüllen von Topf- und Kesselwagen. Billige reduzierte Lagerkonditionen für Getreide, Futtermittel, Düngemittel und Güter aller Art. Uebernahmepreise per Bahn von allen Meerhäfen und per Rheln von Belgien, Holland etc. Gef. Preise verlangen.

Liquidation partielle

Meubles - Tapis d'Orient - Tissus d'ameublements

Enormes rabais jusqu'à 60 %

Meubles de bureaux

Aperçu de quelques prix de liquidation:

Classseurs verticaux
en chêne ciré, 4 tiroirs avec dimensions
intérieures, largeur 32½ cm, hauteur
28 cm, profondeur 53 cm
Sans parois fr. 39
Avec parois 85

Bureaux Ministres
130 x 80 cm, hêtre et sapin, 5 tiroirs, fr. 75
Le même en chêne ciré 110
Bureaux Ministres, 127 x 80 cm, chêne
ciré, avec tiroirs anglaes et séparations
pour livres, sans volets . . . fr. 190

Envoi franco gare destinataire P. V. — Envoi du catalogue sur demande
Qualités garanties

MEUBLES PROGRÈS

La Chaux-de-Fonds



Sanierung von Geschäftsbetrieben

durch

FIDES

Treuhand-Vereinigung A.-G.

ZÜRICH 1, Bahnhofstrasse 35, Telephon Selnu 294

BASEL, Bäumleingasse 15, Telephon 47.80

Telegramme „FIDES“

Briefordner

Füllmappen und Schnellhefter, sämtliche Systeme, Vertikalmappen etc. In allen Grössen und Ausführungen (Schweizerfabrikate) liefert zu Fabrikpreisen

W. Hildenbrand, Basel
Claragraben 165

Prächtiges volles Haar

erhalten Sie in kurzer Zeit durch **Birkenblut**, ges. gesch. 46225. Echter Alpenbirkenessenz mit Arnika, gewonnen auf Höhen v. 1200 m. Das beste und realste Mittel der Gegenwart! Kein Spirit, kein Essenzmittel, keine chem. Pillen. Bei Haarausfall, spärlichem Haarauswuchs, kahlen Stellen, Schuppen, Ergrauen, glänzende Erfolge. Innert sechs Monaten über 2000 lobende Anerkennungen n. Nachbestellungen. Kl. Flasche Fr. 2.50, gr. Fr. 3.50. Birkenbinterème Fr. 3.— u. Fr. 5.— pr. Dose. Birkenessenz 30 Cts. Birkenbrillantine 1^a Fr. 2.50. Zu beziehen durch: **Alpenkräuter-Centrale am St. Gotthard, Faido**. 195 (1000 O)

Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Ueber das Vermögen des am 6. Oktober 1922 verstorbenen **Jb. Heinrich Wanger**, Zivil-Ingenieur, von und wohnhaft gewesen an der Zurlindenstrasse 138 in Zürich 3, gewesener Inhaber der Firma Wanger & Co., in Zürich 3, technisches Bureau, Maschinenbau und Vertretungen in- und ausländischer Werke, sowie Oel- und Fett-Zentrale, ist vom Einzelrichter in nichtstreitigen Rechtssachen des Bezirksgerichtes Zürich am 14. dieses Monats die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers eingeladen, ihre Forderungen und Schulden bis zum 24. November 1922 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 Z. G. B. genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubigern deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft hatten, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Artikel 590 Abs. 3, Z. G. B.).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Gläubiger, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Zürich, den 23. Oktober 1922.

.2652 (O. F. 13222 Z)

Notariat Wiedikon-Zürich!
Aib. Hofmann, Notar.



NATIONAL

Kontroll-Kassen

Neue Spezialmodelle
Fabriken in Dayton (USA)
und Berlin

Verlangen Sie den
Gratis-Prospekt

NATIONAL CASH REGISTER
COMPANY ZÜRICH
Urania-Strasse Nr. 19



Scellés métalliques

Crampons de sûreté
pour caisses d'emballage

Tendeurs pour feullard.

Feullard toutes dimensions.

Petitpierre Fils & Co.,
Neuchâtel.

Maison fondée en 1848.

24111 Notice franco. (6914 N)

C. F. BALLY Aktiengesellschaft in Schönenwerd

4½% Anleihen von Fr. 2,000,000 von 1909

In Uebereinstimmung mit Artikel 3 der den Titeln beigedruckten Anleihebestimmungen kündigen wir hierdurch sämtliche noch nicht zurückbezahlten Obligationen des oben genannten Anleiheens am 1. Mai 1923.

Die Rückzahlung dieser Titel erfolgt am 1. Mai 1923 gegen Rückgabe derselben und der nicht verfallenen Coupons ausser bei der **Hauptkasse der Gesellschaft** bei der **Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich** und deren übrigen Niederlassungen in der Schweiz und bei der **Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau, Winterthur und Zürich**. Die Verzinsung hört vom Rückzahlungstage an auf.

Schönenwerd, den 27. Oktober 1922.

C. F. Bally A.-G.

Gutenberg-Bank, Zürich

Laut Generalversammlungsbeschluss vom 27. Oktober 1922 hat die Gutenberg-Bank ihre Liquidation beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden daher gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Da der Gesellschaft das Recht eingeräumt wurde, über die Tilgung der Schulden hinaus verfügbare Gelder zum Rückkauf von Prioritätsaktien zu verwenden, haben die Aktionäre, die das Ergebnis der Liquidation nicht abwarten wollen, Gelegenheit, ihre Aktien zum Rückkauf bis 15. November 1922 der Gesellschaft anzubieten unter Angabe des Preises.

Zürich, den 27. Oktober 1922.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur

Von heute an gelangen bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur, Zürich, Basel und St. Gallen, bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel, St. Gallen und Genf, sowie an unserer Kasse die Coupons Nr. 22 unserer Aktien Nrn. 1—24,000 mit

Fr. 35

abzüglich 3% Couponsteuer zur Einlösung.

-2651

Winterthur, den 28. Oktober 1922.

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Friebe**, Bucherexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

RUSSISCHE NOTEN

Romanoff, Sowjet etc.
kauft und verkauft

Commissionsbank Zürich A.-G.
in Zürich

Voyageur

connaissant parfaitement les deux langues et visitant spécialement communes, installateurs, quincaillers, accepterait représentations sérieuses à la commission.

Offres sous P 2544 N à Publicitas, Neuchâtel.

Treuhand-Institut A. G.

Aarau Basel Chur Zürich
Hint. Vorstadt 11 Falkenstr. 7 b. Oberthor Uraniastr. 11

Ordnen und Anlegen von Buchhaltungen.
Revisionen — Expertisen — Gutachten.
Moderne Organisationen (nach Taylor).
Beaufsichtigung von Unternehmungen.
Sekretariat von Verbänden. 2493
Sanierungen und Finanzierungen.
Beistand in Steuer-Angelegenheiten.

Service du Gaz Moutier Rothenbach & Cie. S. C. A.

Assemblée générale extraordinaire

jeudi, le 9 novembre 1922, à 1 h. 30 de l'après-midi
à l'Hôtel du Cerf, à Moutier

ORDRE DU JOUR:

1. Transformation de la société en commandite par actions en une société anonyme, liquidation de la S. C. A., fondation de la S. A. 2650
2. Reprise des actifs et passifs par la nouvelle société.
3. Statuts.
4. Nomination des organes.
5. Imprévus.

Berne, le 28 octobre 1922.

Le conseil de surveillance.